

***Thelephora terrestris f. resupinata* Donk 1933**

Syn.: *Tomentella radiosa* (P. Karst.) Rick. 1934?

*Phyllacteria terrestris* (Fr.) Pat. var. *resupinata* Bourd. & Galz. 1928

**Fruchtkörper:** anhaftend, filzig bis schimmelartig, teilweise krustenartig

**Hymenophor:** warzig, selten glatt, reh- bis haselnussbräunlich

**Rand:** meist heller als das Hymenophor, oft byssoid bis fimbriat, teilweise mit clavarioiden Auswüchsen

**Rhizomorphen:** teilweise im Subikulum vorhanden

**Subikulum:** gleichfarbig dem bis heller als das Hymenophor, weiß bis gelblich

**Subikularhyphen:** farblos bis bräunlich, mit Schnallen, teilweise dickwandig, nicht inkrustiert, 3-6 µm breit

**Subhymenialhyphen:** farblos bis bräunlich, mit Schnallen, teilweise aufgeblasen und kurzellig, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 3-6(8) µm breit

**Rhizomorphen:** monomitisch, gebildet aus farblosen bis bräunlichen Hyphen mit Schnallen, dünnwandig, 3-5 µm breit

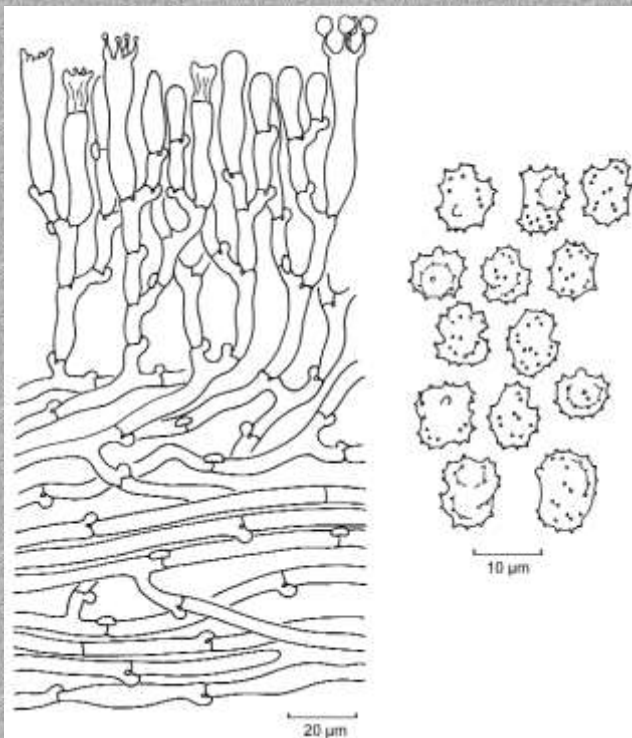
**Zystiden:** nicht vorhanden

**Basidien:** farblos, selten cyanescent, mit Basalschnalle

**Sporen:** blassbräunlich, frontal triangulär, teilweise gelappt, lateral unregelmäßig elliptisch, teilweise gelappt, fast alle Sporen mit Öltropfen, 7- 10 x 6- 8 µm, Ornamente grobwarzig und teilweise bifurkat, bis 0,8 µm lang

**Verbreitung:** weltweit in temperaten bis subtropischen Gebieten, gehört in Deutschland zu den drei häufigsten Arten

Anmerkung: Ein Problem stellen intermediäre Funde zu den sehr ähnlichen Arten *Tomentella sublilacina* und *Tomentella ellisii* dar. Diese drei Spezies sind nur durch die Morphologie der Sporen zu trennen.



Zeichnung: H. Maser



Foto: Hans Bender